

**Medienmitteilung  
Zürich, 8. März 2016**

## **Tag der offenen Tür im Kunsthaus Zürich**

**Am Samstag, den 12. März 2016 lädt das Kunsthaus Zürich zum Blick hinter die Kulissen ein. Am Tag der offenen Tür ist das ganze Museum von 10 bis 20 Uhr geöffnet und der Eintritt gratis. Mit Installationen und Performances der F+F Schule für Kunst und Design. Führungen und Gespräche zum Dadaismus, der Film «Pepperminta» von Pipilotti Rist, Gespräche mit Kurt Aeschbacher, Chris Niemeyer und Eugénie Rebetez sowie Musik von DJ D. Heim stehen auf dem Programm. Gross und Klein können im Malatelier kreativ werden.**

Einmal im Jahr lädt das Kunsthaus ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Im Dialog mit Besuchern, Kuratoren, Künstlern und Gästen macht es die Entwicklung seines Angebots erfahrbar. Zudem öffnet sich das Kunsthaus für Interventionen Dritter: aktuelle und ehemalige Kunststudierende der F+F Schule für Kunst und Design Zürich zeigen, zu was sie das Kunsthaus inspiriert.

### **RUNDGÄNGE UND PERFORMANCE**

Iris Rennert (Künstlerin/Dozentin F+F) schafft zusammen mit Tonjaschja Adler, Yannick Fuhrer, Silvia Popp, Theres Raschle, Micha Reichenbach, Jan Sebesta und der Gruppe Sweeterland visuelle, soundbezogene Installationen und Performances. Die «Grand Tour» und «Stairway Passage» genannten, regelmässig stattfindenden Rundgänge thematisieren «Übergänge» – sowohl inhaltlicher als auch architektonischer Art. Gregory Hari (F+F-Absolvent 2015) tritt mit Alexander Frei, CRIMER, auf. Ihre performative Arbeit «I swear» bezieht sich auf das Gemälde von Ferdinand Hodler «Der Studierende» (1874), welches in erweiterter und persönlich interpretierter Form reinszeniert wird.

### **FILME UND GESPRÄCHE MIT KURT AESCHBACHER, CHRIS NIEMEYER U.A.**

«Pepperminta» ist ein Film von Pipilotti Rist über eine Anarchistin der Fantasie – die Hauptfigur, die dem Film ihren Namen gab. Pepperminta wohnt in einer futuristischen Villa Kunterbunt und lebt nach ihren ganz eigenen Regeln. Die junge Frau hat Farben als beste Freunde, Erdbeeren als Haustiere und sie kennt phantastische Rezepte, um die Menschen von ihren nutzlosen Ängsten zu befreien. Das farbenfrohe, 2009 entstandene, rund 80 Minuten dauernde Spektakel wird nur an diesem Tag im Kunsthaus gezeigt – eine Komödie für die ganze Familie. Kuratorin Mirjam Varadinis empfängt Kurt Aeschbacher als Sammler und Leihgeber, Chris Niemeyer, den Drehbuchautor von

«Pepperminta» und die Tänzerin und Choreografin Eugénie Rebetez. Sie sprechen über ihren unterschiedlichen Zugang zum Werk von Pipilotti Rist, über die Themen, die im Werk der Künstlerin angelegt sind und von ihren Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit Pipilotti, deren aktuelle Ausstellung «Dein Speichel ist mein Taucheranzug im Ozean des Schmerzes» noch bis zum 8. Mai dauert. Einer ganzen künstlerischen Bewegung widmet sich Kuratorin Cathérine Hug. Sie gibt eine Einführung in die aktuelle Ausstellung «Dadaglobe Reconstructed» und diskutiert mit Besuchern über den Film «Viva Dada» von Régine Abadia. Die Dokumentation im Auftrag des Fernsehsenders ARTE, die sich entlang der Erstellung der Ausstellung «Dadaglobe Reconstructed» einen Weg zurück in die Ursprünge der Dada-Bewegung bahnt, ist zu einem grossen Teil in Zürich gedreht worden.

### GRATIS EINBLICK IN DEN MUSEUMS- UND AUSSTELLUNGSBETRIEB

Für alle Altersstufen ist etwas dabei. Im Malatelier können Gross und Klein begleitet oder selber kreativ werden. Hinter den Kulissen erklären Mitarbeiter des technischen Dienstes, was Schreiner, Elektroniker und Beleuchter zum sicheren Museumsbetrieb beitragen. Man kann das Angebot der Kunst-Bibliothek kennenlernen, die einen Teil des dadaistischen Erbes lagert und an diesem Tag zugänglich macht, oder an einer Architektur-Führung in Erfahrung bringen, wie es um die Erweiterung des Kunsthauses steht.

### MUSIC LOUNGE

Mit elektronischer, poppiger und experimenteller Musik lässt man sich am Ende sanft in den Abend hinübergleiten. DJ D. Heim sorgt mit dem Mix verschiedener Stilrichtungen an seinem Plattenteller für Aufmerksamkeit. Für alle, die das Kunsthaus noch nicht so gut kennen, ist der Tag der offenen Tür eine exzellente Gelegenheit, sich mit dem Museums- und Ausstellungsbetrieb vertraut zu machen – aus der Perspektive von Mitarbeitenden, Künstlerinnen und Künstlern und natürlich aus ihrer ganz persönlichen.

Das komplette Programm und die Anfangszeiten sind auf [www.kunsthau.ch](http://www.kunsthau.ch) veröffentlicht. Programmänderungen sind vorbehalten.

Der Tag der offenen Tür wird unterstützt von der Credit Suisse – Partner des Kunsthaus Zürich – im Rahmen ihres Kulturengagements.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, 8001 Zürich, [www.kunsthau.ch](http://www.kunsthau.ch). Tag der offenen Tür: Samstag, 12. März 2016, 10 – 20 Uhr. Das Programm ist online unter [www.kunsthau.ch/de/kunstvermittlung/veranstaltungskalender](http://www.kunsthau.ch/de/kunstvermittlung/veranstaltungskalender).

HINWEIS UND KONTAKT FÜR REDAKTIONEN

Bildmaterial zum Download auf [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch) unter der Rubrik Information/Presse.

Kontakt: Kunsthaus Zürich, Presse & Kommunikation, Björn Quellenberg,  
[bjoern.quellenberg@kunsthhaus.ch](mailto:bjoern.quellenberg@kunsthhaus.ch), Tel.: +41 (0)44 253 84 11